

Die Galerie THEATER in der LIST Hannover zeigt bis zum 20.4.2015

INGE-ROSE LIPPOK'S INSTÜHLATION

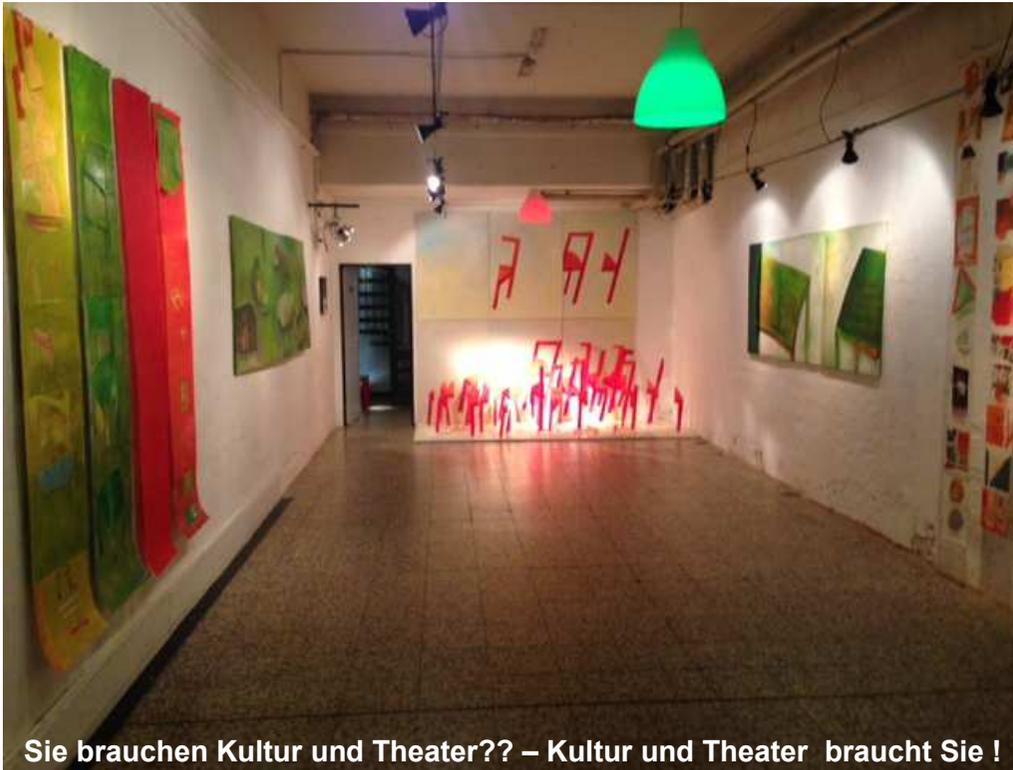
Mit Bildern im Raum und Objekten zum Thema zeigt I.R. Lippok in den unterschiedlichsten Techniken

STÜHLE QUER- und VER-RÜCKT GESTELLT UND LICHTPLÄTZE FÜR ZEITGENOSSEN.

Gemalt auf Leinwand und auf Plexiglas, wiederholt sich die Form vielfach.

Die „Architektur“ des Möbelstückes wird fragmentarisch deformiert und dessen Funktion damit konterkariert. Das Angebot, sich auf der schiefen Sitzfläche niederzulassen, wird zum Risiko oder - anders herum- zum Abenteuer mit kreativem Mehrwert und neuer Perspektive.

Besuche immer vor und nach den Vorstellungen, sonntags ab 15 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung 0511/ 897 119 46



Sie brauchen Kultur und Theater?? – Kultur und Theater braucht Sie !

Als FREIES THEATER ist das THEATER in der LIST e.V. auf Unterstützung angewiesen - nicht zuletzt auch um unserem hohen Anspruch zu genügen, der viel Energie kostet und natürlich auch Geld.

Unterstützen Sie das THEATER in der LIST !

Bankverbindung: Sparkasse Hannover Konto:910 189 986 BLZ:250 501 80

THEATER in der LIST e.V. Vereinsregister 201 967 Amtsgericht Hannover 1, Vorsitzender Willi Schlüter

Tel: 0511 - 897 119 46 E-mail : info@theater-in-der-list.de www.theaterinderlist.de



Gift.

Eine Ehegeschichte von Lot Vekemans
Deutsch von Eva Pieper und Alexandra Schmiedebach

Premiere: 6. Februar 2015 20.00 Uhr

Gift. Eine Ehegeschichte von Lot Vekemans

Sie Sibylle Brunner
Er Willi Schlüter
Regie Peter Meinhardt
Produktionsassistentin Miriam Ebbing / Sabine Mech
Bühne Willi Schlüter / Wolfgang Heinrich
Kostüme Sabine Mech
Technik Günter Armin Stückemann
Betriebsbüro Kerstin Riepe
Fotos Joachim Giesel
Praktikantin Julie Breidenbroich

© 2011, Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Vorstellungen :

Februar: 13./ 14./ 20./ 27. jeweils 20.00 Uhr und So 15. um 17.00 Uhr
März : 6./ 7./ 20./ 21. jeweils 20.00 Uhr und So 1. und 22. um 17.00 Uhr
April : 11./ 17./ 18. jeweils 20.00 Uhr und So 12. um 17.00 Uhr

Kartenreservierung: 0511-897 11946

Vorverkauf: Künstlerhaus, Sophienstr. 2 Mo - Fr 12-18 Uhr
THEATER in der LIST, Spichernstr.13 Mo - Fr 09-12 Uhr

„Gift. Eine Ehegeschichte“ von Lot Vekemans ist auch als eBook erschienen. Über die Website www.textbuehne.eu können Sie das Theaterstück in diversen Online-Shops bestellen.



ER: Wir sind ... Ein Mann und eine Frau,
die ein Kind verloren haben.
Die erst ein Kind verloren haben
Und dann ... einander.
Oder vielleicht sollte ich sagen:
Die erst ein Kind verloren haben,
dann sich selbst und dann einander

SIE: Das ist eine
Ganz
Klare
Und knappe Zusammenfassung ,
ja, von uns

aus: Gift



Gift ist eine tastende Suchbewegung zweier Menschen nach der Möglichkeit, die Vergangenheit zu akzeptieren, in gemeinsamer Erinnerung Ruhe zu finden und Vertrautes wieder zuzulassen. Dabei lässt das Stück selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen.

„Mit ihrem wunderbaren Dialog über zwei Menschen, die erst ein Kind verloren haben, dann sich selbst und dann einander, trifft Lot Vekemans direkt ins Herz.“, heißt es in der Jurybegründung für den Taalunie Toneelschrijfprijs, den die Autorin am 29. November 2010 für Gift erhielt.



SIE:
Du hasst mich,
oder?
ER:
Nein
SIE:
Wenn du mich nicht
hasst, was dann?
ER:
Du willst hören,
dass ich dich liebe
Du willst hören,
dass ich dich immer
noch liebe
Und dann sagst du:
Ich weiß es nicht
SIE:
Bin ich so?
ER:
So bist du
SIE:
So will ich über-
haupt nicht sein
ER:
Ich weiß

aus: Gift



Lot Vekemans ©